

Bevor ich sterbe

Noch einmal sprechen  
von der Wärme des Lebens  
damit doch einige wissen:  
Es ist nicht warm  
aber es könnte warm sein

Bevor ich sterbe  
noch einmal sprechen  
von Liebe  
damit doch einige sagen:  
Das gab es  
das muß es geben

Noch einmal sprechen  
vom Glück der Hoffnung auf Glück  
damit doch einige fragen:  
Was war das  
wann kommt es wieder?

Erich Fried

aus: Erich Fried, Lebensschatten  
Verlag Klaus Wagenbach, Berlin 1981

## Ambulanter Hospizdienst Baden-Baden

Reinhold-Schneider-Str.10  
76530 Baden-Baden  
Fax : 07221/284 32  
E-mail : goetzbadenbaden@t-online.de

Christa Götz (Vorsitzende)  
Telefon 07221/285 35

Margareta Schaum (stellv. Vorsitzende)  
Telefon 07221/392 653

Der Ambulante Hospizdienst Baden-Baden ist der evang. Kirchengemeinde Baden-Baden angeschlossen und wird von der kath. Gesamtkirchengemeinde Baden-Baden unterstützt.

Wir sind Mitglied der Landesarbeitsgemeinschaft Hospiz Baden-Württemberg e.V. sowie der Bundesarbeitsgemeinschaft Hospiz e.V.

Unser Spendenkonto :  
Stadtsparkasse Baden-Baden  
Nr. 6002711 „Hospizdienst“  
BLZ 662 500 30

## Ambulanter Hospizdienst Baden-Baden



Begleitung schwer kranker  
sterbender und  
trauernder Menschen

## Was wir wollen

Der Ambulante Hospizdienst Baden-Baden will dazu beitragen, dass sich schwer kranke und sterbende Menschen auf ihrer letzten Wegstrecke nicht allein gelassen fühlen und in ihrer Würde geachtet wissen. Wir sehen den Tod als Teil des Lebens an. Seelische Betreuung und verlässliche Zuwendung stehen im Vordergrund.

Wir wollen mithelfen, dass schwer Kranke am Ende ihres Lebens in ihrer vertrauten Umgebung bleiben können.

Wir wollen uns dafür einsetzen, dass der kranke Mensch möglichst ohne Schmerzen bis zum Ende leben kann.

Der Hospizgedanke schließt aktive Sterbehilfe aus.

Wir verstehen uns als ergänzende Hilfe zu den bestehenden Diensten im Privathaushalt, Pflegeheim, Krankenhaus und stationären Hospiz.

Wir unterliegen der Schweigepflicht.

Unsere Begleitung ist ehrenamtlich und unentgeltlich.

## Wie wir helfen

Wir übernehmen Begleitungen und Sitzwachen

in Privathaushalten

in Pflegeheimen

im Krankenhaus

im stationären Hospiz.

Wir sind um Wahrhaftigkeit im Umgang mit den Sterbenden und ihren Angehörigen bemüht und achten auf ihre Bedürfnisse und Wünsche. Wir sprechen, schweigen oder beten mit ihnen. Wir tragen ihre Hoffnungen und Ängste mit.

Als ehrenamtliche Helfer und Helferinnen übernehmen wir keine medizinisch-pflegerische Betreuung.

*„Hospiz - das bedeutet eine andere Art des Umgangs mit schwerer Krankheit, Sterben, Tod und Trauer“*

*Cicely Saunders*

## Wer wir sind

Mitarbeiten können Frauen und Männer aus allen Berufen und Altersgruppen. Unsere Hospizarbeit gründet auf christlichen Werten, ist aber unabhängig von Religionszugehörigkeit, Weltanschauung und Nationalität.

Wir sind qualifiziert durch

intensive fachliche Vorbereitung in Seminaren

ständige Weiterbildung in monatlichen Treffen

regelmäßige Supervision.

Wir organisieren öffentliche Vorträge, um die Auseinandersetzung mit den Themen Sterben, Tod und Trauer zu fördern.

Wir vermitteln Informationen über Möglichkeiten der Schmerztherapie und zu Fragen der Patientenverfügung.

Wir begleiten trauernde Menschen in Einzel- und Gruppengesprächen.